

„Sterne des Sports“ 2024: Der Verein SPORTKINDER BERLIN hat Gold im Blick

Verleihung des „Großen Stern des Sports“ in Gold in Berlin: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ehrt das besondere Engagement von Sportvereinen

Frankfurt am Main/Berlin, 16. Dezember 2024 – Am 20. Januar heißt es: Daumen drücken für den Verein SPORTKINDER BERLIN. Dann hofft der Verein aus der Bundeshauptstadt auf den „Großen Stern des Sports“ in Gold, verliehen durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken. Für sein besonderes gesellschaftliches Engagement ist er bereits im November auf Landesebene mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet worden. Nun repräsentiert er das Bundesland Berlin beim großen Bundesfinale in Berlin, bei dem alle Finalisten auf die Erstplatzierung, den „Großen Stern des Sports“ in Gold und einen Siegerscheck in Höhe von 10.000 Euro, hoffen.

Bei der feierlichen Ehrung wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit DOSB-Präsident Thomas Weikert und Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), den Gewinnerverein des „Großen Stern des Sports“ in Gold 2024 bekannt geben. Neben dem Verein SPORTKINDER BERLIN hoffen 16 weitere qualifizierte Vereine auf die höchste Auszeichnung in diesem einzigartigen Wettbewerb, an dem jeder der rund 86.000 Sportvereine in Deutschland, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind, teilnehmen kann. Die Entscheidung über den Bundessieg trifft eine hochkarätig besetzte Jury. Das 21. Bundesfinale der „Sterne des Sports“ findet am 20. Januar 2025 im Gebäude der DZ BANK in Berlin direkt neben dem Brandenburger Tor statt.

„Mehr Sport und Bewegung im schulischen Ganztag“

SPORTKINDER BERLIN überzeugte auf Landesebene mit der Initiative „Mehr Sport und Bewegung im schulischen Ganztag“. Dabei fördert der Verein die Bewegungsaktivität und Bildungsgerechtigkeit an Grundschulen in sozial benachteiligten Berliner Bezirken. Durch Sportprogramme und gezielte

Bewegungsangebote wird auf die körperlichen und kognitiven Bedürfnisse der Kinder eingegangen, um soziale Ungleichheiten früh zu reduzieren. „Durch die Kooperation mit Partnern wie Schulen, Bezirksamtern und anderen Sportvereinen haben wir eine nachhaltige Infrastruktur geschaffen, die wir weiter ausbauen wollen“, sagt Simon Schulte, 1. Vorsitzender des Vereins. „Die flexible Struktur und die Integration sportlicher Angebote im Schulalltag sollen Vorbild für ähnliche Initiativen in anderen Regionen sein und so die Gesundheit und soziale Teilhabe fördern.“

„Das Engagement hat eine enorme Strahlkraft“

Die Bewerbung des Vereins SPORTKINDER BERLIN lief über die Berliner Volksbank. „Mit der ausgezeichneten Initiative zeigt der Verein, wie durch gezielte Bewegungsangebote und eine vorbildliche Infrastruktur nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Chancengleichheit von Kindern nachhaltig gefördert werden kann“, sagt Martina Palte, Privatkundenvorständin der Berliner Volksbank. „Das Engagement hat eine enorme Strahlkraft und besitzt das Potenzial, auch andere Städte und Regionen in Deutschland zu inspirieren, um Sport als Schlüssel für Bildungsgerechtigkeit und soziale Teilhabe zu nutzen. Deswegen freuen wir uns über die verdiente Auszeichnung und drücken den SPORTKINDERN BERLIN die Daumen für das Bundesfinale.“

Insgesamt bereits mehr als neun Millionen Euro an Preisgeldern

Im Rahmen der „Sterne des Sports“ würdigen der DOSB und die Volksbanken Raiffeisenbanken bereits zum 21. Mal außergewöhnliche Aktivitäten oder Angebote von Sportvereinen und deren besonderes gesellschaftliches Engagement. Initiativen aus Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Digitalisierung, Demokratieförderung, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Kinder- und Jugendförderung, Klimaschutz, Vereinsmanagement oder -entwicklung werden alljährlich ausgezeichnet und mit Preisgeldern gefördert. Die Ehrungen finden auf den drei Ebenen Bronze (lokal), Silber (regional) und Gold (bundesweit) statt. Im Rahmen der „Sterne des Sports“ erhielten die teilnehmenden Sportvereine in den vergangenen zwei Jahrzehnten insgesamt bereits mehr als neun Millionen Euro als Anerkennung sowie zum Ausbau ihrer Engagements.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen zur Verfügung:

Berliner Volksbank

Elise Zadek

T +49 30 30 63 44 82

elise.zadek@berliner-volksbank.de

www.berliner-volksbank.de

SPORTKINDER BERLIN

Simon Schulte

T +49 17 39 50 20 62

schulte@sportkinder-berlin.de

www.sportkinder-berlin.de

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)

Eva Werthmann

Leiterin Verbandskommunikation

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

T +49 69 67 00-3 49

presse@dosb.de

www.dosb.de

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Cornelia Schulz

Pressesprecherin

Schellingstraße 4

10785 Berlin

T +49 30 20 21-13 30

presse@bvr.de

www.bvr.de



dammannworks

Timo Prüfig

Redaktionsleitung

Weidenallee 10b

20357 Hamburg

T +49 40 9 70 79 97-72

sterne-des-sports@dammannworks.de

www.dammannworks.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.sterne-des-sports.de